



Lucia Morelli (r.) – hier im Kampf gegen Rola El-Halabi – hat am 13. Juli in Dresden ihren nächsten großen Auftritt.

Foto: dpa

»Riesenchance« für Morelli gegen Kühne

Boxen: Offenburgerin kämpft am 13. Juli um mehrere WM-Titel

Am 13. Juli boxt die Offenburgerin Lucia Morelli in Dresden gegen Ramona Kühne. Während Morelli seit dem Kampf gegen Rola El-Halabi die Titel der WIBA, GBU und WBF im Leichtgewicht trägt, hat Kühne die Titel der WIBF, WBO und WBF im Superfedergewicht.

VON NICO FEISST

Offenburg. Als vergangene Woche die Anfrage von Kühnes Promoter Ulf Steinforth kam, zögerte das Team Morelli nicht lange. »Die Riesenchance mussten wir nutzen«, sagte Lucia Morelli. Geboxt wird nur um die drei WM-Titel von Ramona Kühne, ihre eigenen hätte Morelli in einem solch kurzfristigen Kampf nicht aufs Spiel gesetzt: »Ich kann also nur gewinnen.«

Dass Morelli und ihr Trainer Dominik Junge den Kampf

ohne Manager Rolf Wittmeier zugesagt haben, sieht die Boxerin nicht so tragisch: »Das stand schon länger im Raum. Er konnte leider keine geeignete Gegnerin für mich finden und hat sich auch nur selten gemeldet. Seit dem Kampf im Januar habe ich auf ein Signal für einen Kampf oder eine Veranstaltung gewartet, leider bewegte sich dann über Monate hinweg fast nichts und die Zeit lief mir davon.« Wittmeier hatte gestern erklärt, dass eine dreieinhalbwöchige Vorbereitungszeit für eine solche Gegnerin wie Kühne viel zu kurz sei. Dass das nicht leicht werden dürfte, weiß auch Morelli. Normalerweise bereitet sie sich sechs bis acht Wochen lang auf einen Kampf vor.

Hochmotiviert ist sie trotzdem: »Endlich habe ich wieder ein Ziel vor Augen. Wenn du nicht weißt, wann du wieder boxen darfst, befindest du dich immer etwas unmotiviert im Stand-by-modus.« Jetzt steht erst einmal Training an.

Seit gestern wurde sie von ihrem Arbeitgeber für einen Monat freigestellt, um in Karlsruhe unter Junge zu trainieren. Zwei Einheiten stehen am Tag an, nur zur Physiotherapie oder am Wochenende kommt Morelli kurz in die Heimat.

Junge ist zuversichtlich, dass Morelli die kurze Kampfvorbereitung reichen wird: »Lucia war schon in den letzten Wochen etwas aktiver und die Grundlagen sind bereits vorhanden. Wir haben einen guten Masterplan und Lucia ist hochmotiviert, endlich wieder in den Ring zu steigen. Ich gehe von einem harten Kampf auf höchstem Niveau aus, der vermutlich noch schwieriger wird wie der gegen Rola El-Halabi. Wir würden den Kampf aber nicht machen, wenn wir nicht vom Sieg überzeugt wären.« Der Hauptkampf des Kampfabends in Dresden wird die Supermittelgewichts-WM zwischen WBO-Champion Robert Stieglitz und Yuzo Kiyota sein. SAT.1 überträgt live.